

54/307. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 38. Plenarsitzung am 25. Oktober 1999 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluss 43/406 vom 24. Oktober 1988 ÄGYPTEN, ÄQUATORIALGUINEA, die BAHAMAS, BENIN, BRASILIEN, BURKINA FASO, DÄNEMARK, GAMBIA, INDIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, KOLUMBIEN, die LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, die MARSHALLINSELN, MEXIKO, NEUSEELAND, NIEDERLANDE, PAKISTAN, POLEN, die REPUBLIK MOLDAU, SAMOA, SAUDI-ARABIEN, SENEGAL, die SLOWAKEI, SURINAME, THAILAND, die TÜRKEI, UGANDA und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 1. Januar 2000 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, AUSTRALIENS, BENINS, BURKINA FASOS, CHILES, FINNLANDS, INDIENS, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIENS, KENIAS, KOLUMBIENS, MAROKKOS, der MARSHALLINSELN, MAURETANIENS, MEXIKOS, der NIEDERLANDE, PAKISTANS, PANAMAS, PERUS, der PHILIPPINEN, POLENS, SAMOAS, der SLOWAKEI, THAILANDS, der TSCHECHISCHEN REPUBLIK, TUNESIENS, der TÜRKEI, des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und der ZENTRALAFRIKANISCHEN REPUBLIK frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden achtundfünfzig Staaten an: ÄGYPTEN**, ÄQUATORIALGUINEA**, ANTIGUA UND BARBUDA*, ARGENTINIEN*, BAHAMAS**, BELARUS*, BELGIEN*, BENIN**, BOTSUANA*, BRASILIEN**, BURKINA FASO**, BURUNDI*, CHINA*, DÄNEMARK**, DEUTSCHLAND*, FRANKREICH*, GAMBIA**, INDIEN**, INDONESIA*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)**, ITALIEN**, JAMAICA*, JAPAN*, KAMERUN*, KANADA*, KASACHSTAN*, KOLUMBIEN**, KOMOREN*, KUBA*, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA**, MALAWI*, MARSHALLINSELN**, MEXIKO**, NEUSEELAND**, NIEDERLANDE**, NIGERIA*, NORWEGEN*, ÖSTERREICH*, PAKISTAN**, POLEN**, REPUBLIK KOREA*, REPUBLIK MOLDAU**, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAMOA**, SAUDI-ARABIEN**, SENEGAL**, SIMBABWE*, SLOWAKEI**, SUDAN*, SURINAME**, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK*, THAILAND**, TÜRKEI**, UGANDA**, UNGARN*, VENEZUELA*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2001.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

54/308. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 38. Plenarsitzung am 25. Oktober 1999 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung ÄQUATORIALGUINEAS, CHILES, FRANKREICHS, JAPANS, NAMIBIAS, der PHILIPPINEN und der RUSSISCHEN FÖDERATION für eine am 1. Januar 2000 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit CHILES, FIDSCHIS, FRANKREICHS, GABUNS, JAPANS, NAMIBIAS und der RUSSISCHEN FÖDERATION frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten an: ALGERIEN**, ÄQUATORIALGUINEA***, ARGENTINIEN*,

BAHAMAS*, BELGIEN*, BENIN*, CHILE***, FRANKREICH***, GEORGIEN*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, JAMAICA**, JAPAN***, JORDANIEN**, KENIA**, LESOTHO*, NAMIBIA***, NEPAL**, ÖSTERREICH**, PHILIPPINEN***, RUSSISCHE FÖDERATION*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

-
- * Amtszeit bis 31. Dezember 2000.
 - ** Amtszeit bis 31. Dezember 2001
 - *** Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

54/309. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 42. und 43. Plenarsitzung am 29. Oktober 1999 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ANGOLA, BAHRAIN, BENIN, BURKINA FASO, COSTA RICA, DEUTSCHLAND, FIDSCHI, FRANKREICH, GRIECHENLAND, JAPAN, KAMERUN, KROATIEN, KUBA, MEXIKO, ÖSTERREICH, PORTUGAL, SUDAN und SURINAME für eine am 1. Januar 2000 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit CHILES, DEUTSCHLANDS, DSCHIBUTIS, EL SALVADORS, FRANKREICHS, GAMBIA, ISLANDS, JAPANS, KAP VERDES, KUBAS, LETTLANDS, MEXIKOS, MOSAMBIKS, der REPUBLIK KOREA, SAMBIAS, SPANIENS, SRI LANKAS und der TÜRKEI frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Mitgliedstaaten an: ALGERIEN*, ANGOLA***, BAHRAIN***, BELARUS*, BELGIEN*, BENIN***, BOLIVIEN**, BRASILIEN*, BULGARIEN**, BURKINA FASO***, CHINA**, COSTA RICA***, DÄNEMARK**, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO**, DEUTSCHLAND***, FIDSCHI***, FRANKREICH***, GRIECHENLAND***, GUINEA-BISSAU**, HONDURAS**, INDIEN*, INDONESIA**, ITALIEN*, JAPAN***, KAMERUN***, KANADA**, KOLUMBIEN*, KOMOREN*, KROATIEN***, KUBA***, LESOTHO*, MAROKKO**, MAURITIUS*, MEXIKO***, NEUSEELAND*, NORWEGEN**, OMAN*, ÖSTERREICH***, PAKISTAN*, POLEN*, PORTUGAL***, RUANDA**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SAUDI-ARABIEN**, SIERRA LEONE*, ST. LUCIA*, SUDAN***, SURINAME***, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK**, TSCHECHISCHE REPUBLIK**, VENEZUELA**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND**, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA* und VIETNAM*.

-
- * Amtszeit bis 31. Dezember 2000.
 - ** Amtszeit bis 31. Dezember 2001
 - *** Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

54/310. Wahl von fünf Mitgliedern des Internationalen Gerichtshofs

Die Generalversammlung auf ihrer 45. Plenarsitzung am 3. November 1999 und der Sicherheitsrat auf seiner 4059. Sitzung desselben Datums wählten gemäß den Artikeln 2 bis 4, 7 bis 12 sowie 14 und 15 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs, gemäß den Regeln 150 und 151 der Geschäftsordnung der Versammlung und gemäß den Regeln 40 und 61 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unabhängig voneinander fünf Mitglieder des Gerichtshofs für eine am 6. Februar 2000 beginnende neunjährige Amtszeit, um die mit Ablauf der Amtszeit von Gilbert Guillaume (Frankreich), Rosalyn Higgins (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland), Gonzalo